



Dr. Gerd Guido Hofmann 75 Jahre

Am 19. März 2016 konnte Dr. Gerd Guido Hofmann aus München seinen 75. Geburtstag feiern. Nach seinem Studium in Heidelberg und München legte der gebürtige Ingolstädter 1966 das Staatsexamen ab und promovierte. Danach arbeitete er im Städtischen Krankenhaus Bad Reichenhall und an der Medizinischen Klinik Innenstadt der Universität München. 1975 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin und 1978 den Schwerpunkt Endokrinologie. 1978 hat er sich in München in der Praxisgemeinschaft Harlaching niedergelassen.

Neben seiner Tätigkeit in der Praxis hat sich der Jubilar auch in der Berufspolitik stark engagiert. Von 1988 bis 1995 war er Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) und von 1992 bis 1995 stellvertretender Vorsitzender der KVB. Bei der KVB-Bezirksstelle München Stadt und Land fungierte er als Vorsitzender. Er war Präsident des Berufsverbandes Deutscher Internisten (BDI) e. V. und wurde 2004 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Bei der Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände (GFB) in Bayern bekleidete er das Amt des Vorsitzenden und bei der Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS) den Posten des Vizepräsidenten des Executive Boards. Außerdem war er als ehrenamtlicher Sozialrichter beim Sozialgericht tätig.

Dr. Gerd Guido Hofmann ist auch ein hervorragender Pianist und hat sein Können sogar schon einmal auf einem Bayerischen Ärztetag unter Beweis gestellt. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und weiterhin alles Gute!

*Dr. Max Kaplan,
Präsident der BLÄK*

Dr. Hildgund Berneburg, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Würzburg, wurde erneut zur ersten Vorsitzenden der Vereinigung psychotherapeutisch tätiger Kassenärzte gewählt.

Professor Dr. Wulf Dietrich, Facharzt für Anästhesiologie, München, wurde vom Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Dr. Markus Geßlein, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU), Nürnberg, wurde mit den beiden Studenten **Julian Müller-Kühnle** und **Johannes Rüter** für ihre Forschungsarbeit, welche gesundheitlichen Risiken bei Kindern und Jugendlichen durch die Sportart Taekwondo auftreten können, mit dem Förderpreis „Nachwuchsförderung“ der Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner-Stiftung 2015 ausgezeichnet.

Professor Dr. Manfred Stolte, ehem. Chefarzt des Institutes für Pathologie Bayreuth, wurde im Rahmen der 18. Bamberger Morphologietage der Wissenschaftspreis für sein Lebenswerk verliehen.

Preise – Ausschreibungen

Innovationspreis der DGU 2016

Der Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e. V. (DGU) wird jährlich von der Firma DePuy-Synthes gestiftet und dient der Förderung von Innovationen in der Unfallchirurgie (Dotation: 10.000 Euro).

Er wird für wissenschaftliche Arbeiten über diagnostische oder anwendungstechnische Innovationen vergeben, die zeitnah in die Patientenversorgung einfließen können. – *Einsendeschluss: 31. Mai 2016.*

Bewerbungen an: Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e. V., Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Weitere Informationen unter: www.dgu-online.de/ueber-uns/preisestipendien/innovationspreis.html

Forschungspreis Prostatakarzinom 2016

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom (Dotation: 10.000 Euro) unterstützt das Münchener Pharmaunternehmen Astellas zum sechsten Mal eine herausragende wissenschaftliche Forschungsarbeit, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigt.

Zur Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom sind Wissenschaftler bis zum

einschließlich 40. Lebensjahr berechtigt, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein. Für die Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom ist ein Projektplan zu erstellen. Dieser enthält die Ziele, Methoden und Ressourcen sowie einen Zeitplan und eine Zusammenfassung des Forschungsprojekts. – *Einsendeschluss: 1. Juni 2016.*

Bewerbungen per E-Mail an: preise@dgu.de

Weitere Informationen unter: www.dgu-kongress.de/wissenschaftliche-preise-mitbewerbung.html

Preis für klinisch-orthopädische Forschung

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e. V. (DGOOC) lobt alle zwei Jahre den Preis für klinisch-orthopädische Forschung (Dotation: 10.000 Euro) aus. Er soll der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und eine Auszeichnung für besondere Leistungen auf dem Gebiet der klinisch-orthopädischen Forschung sein.

Die Arbeit darf in den, dem Jahre der Einreichung vorangegangenen, zwei Kalenderjahren in einer anerkannten deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder als selbstständige Veröffentlichung in Buchform erschienen oder in der gleichen Zeit in einem Manuskript niedergelegt sein. – *Einsendeschluss: 30. Juni 2016.*

Bewerbungen per E-Mail an: info@dgooc.de

Weitere Informationen unter: www.dgooc.de/preise-und-ehrungen/preise/preis-f-klinisch-orthop-forsch

Bayerischer Preis für Arbeitsmedizin

Der ehemalige „Franz-Koelsch-Preis“ wird 2016 zum ersten Mal unter dem Namen „Bayerischer Preis für Arbeitsmedizin“ (Dotation: 5.000 Euro) verliehen.

Der Preis wird an eine Ärztin oder einen Arzt vergeben, die/der in den vergangenen zwei Jahren in Deutschland eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin veröffentlicht hat. – *Einsendeschluss: 30. Juni 2016*

Weitere Informationen unter: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit/AGL, Dr. Heike Niedermeier, Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (ASU-MED), Pfarrstraße 3, 80538 München, Telefon 09131 6808-4288, Fax 09131 6808-4338, E-Mail: heike.niedermeier@lgl.bayern.de